

	<p>Objekt: Mainz: Adolf I. von Nassau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18257140</p>
--	---

## Beschreibung

Prägung nach dem ersten Rheinischen Münzvertrag von 1385/86.

Vorderseite: Stehender Heiliger Johannes der Täufer mit geschultertem Kreuzstab.

Rückseite: In einem Spitzdreipass der Mainzer Radschild, in den Spitzen die Wappen von Saarwerden (links, für Köln), Münzenberg (rechts, für Trier) und Pfalz/Bayern (unten).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1385-1386

wer

wo Udenheim (Philippsburg)

Beauftragt wann

wer

Adolf von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1423-1475)

wo

Verkauft wann

wer

Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 478..